

Grusswort

Mit den Händen denken

Im Lehrgang «Innovationsdesign in der Kirche CAS» experimentiere ich mit neuen Formen von Kirche. Daraus entstand die Idee zur Fotoausstellung «Handwerk des Abschieds», gezeigt im Februar in der Kirche Regensdorf. Für die Präsentation brauchte ich Tische – möglichst kostengünstig. Ein klassisches Prototyping begann: Mit den Händen denken, Ideen greifbar machen und durch praktische Versuche Lösungen entwickeln.

Ein Miniaturmodell war der erste Schritt, bevor ich passenden dicken Karton bestellte. Ein erster Tisch entstand. Doch nach dem Anmalen bog sich die Tischplatte durch die feuchte Farbe. Der nächste Versuch mit Stoff brachte ebenfalls Probleme: Das exakte Zuschneiden und saubere Abnähen von Tischtüchern aus Molton bewährte sich nicht. Doch durch ständiges Ausprobieren, Verwerfen und immer wieder neu Denken näherten wir uns der Lösung Schritt für Schritt an.

Am Ende entstanden sechs selbstgebaute Ausstellungstische, stabil und funktional. Dieses Projekt wurde dank vieler kreativer Köpfe, die mitdachten, Ideen einbrachten oder Hinweise gaben zu einem echten Gemeinschaftswerk – und genau das sollte Kirche doch ausmachen: Menschen, die gemeinsam etwas bewegen.

Silvia Trüssel
Pfarrerin



Die Kraft des Mutes

Wie können wir mutig sein? In einer Zeit, die wohl als eine dunkle bezeichnet werden kann, ist es gar nicht so einfach überhaupt seine Meinung zu äussern, schon aus Angst vor sofortiger Schubladisierung. Mich hat eine mutige Frau sehr beeindruckt. Sie setzte ein starkes Zeichen der Hoffnung, obwohl sie wusste, dass es den mächtigen Männern im Raum nicht gefallen würde.

Mariann Edgar Budde, die Bischöfin der Episkopal Church in Washington D.C. Sie erhob keinen mahnenden Zeigefinger, sondern bat im Gottesdienst zur Amtseinführung den 47. US-Präsidenten mit Demut um Barmherzigkeit für die Menschen, die aus guten Gründen Angst vor seiner Herrschaft haben.

Es war nicht das erste Mal, dass die Bischöfin dem Präsidenten die Stirn bot. Schon 2020 verurteilte sie öffentlich eine Medienaktion des 45. Präsidenten als Missbrauch der Kirche, als er Teilnehmende einer «Black Lives Matter»-Demonstration mit Tränengas vertreiben liess, um vor einer Kirche in Washington D.C. öffentlichkeitswirksam eine Bibel in die Kamera zu halten.

Schon 2023 veröffentlichte sie ein Buch mit dem Titel «How we learn to be brave». Sie selbst hält darin fest, dass sie kein besonderer Mensch ist, sondern dass es im Leben jedes Menschen Situationen gibt, die solchen Mut erfordern. Be-

sondere Bedeutung hat für sie das Leiden für andere, einem der zentralen Punkte im christlichen Glauben. Aber sie erinnert auch daran, dass Jesus von Nazareth nicht nur für die Menschen starb, sondern vor allem auch für sie lebte, indem er in seinem Wirken auf Gottes Wesen als Gott der Liebe hinwies.

Für Mariann Edgar Budde genügt zum mutig sein, einen Schritt nach dem anderen zu tun und dem nachzugehen, von dem mensch längst weiss, dass es richtig ist. Ungeachtet der Folgen. Manchmal seien es die ganz kleinen, unscheinbaren Entscheidungen in Treue zur eigenen Überzeugung, die zu etwas viel Grösserem hinführen. So wurden in der Geschichte der Menschheit aussichtslose Situationen durch Menschen, die innerhalb ihrer Möglichkeiten aufstanden, massgeblich verändert. Und nicht zuletzt hilft ihrer Meinung nach das Gebet um Veränderung in der Welt, denn es verändert auf jeden Fall eines: das eigene Herz. Für

mich ist diese Frau zum Vorbild geworden, gerade auch, wenn es um politische Äusserungen der Kirche oder von Pfarrpersonen geht: Sich nicht wichtiger nehmen, als man ist; keine weltliche Herrschaft beanspruchen, aber auch nicht vor der Macht einknicken und die eigenen, christlichen Werte verleugnen. Und so soll zum Abschluss hier ihr Gebet stehen: «Möge Gott uns die Kraft und den Mut geben, die Würde jedes Menschen zu achten, einander in Liebe die Wahrheit zu sagen und demütig miteinander und mit unserem Gott zu wandeln zum Wohle aller Menschen, zum Wohle aller Menschen in diesem Land und der Welt.» Amen

Nadja Boeck
Pfarrerin

Quellen:

- Mariann Edgar Budde, How we learn to be brave. Decisive Moments in Life and Faith, New York 2023 .
- <https://www.reflab.ch/eine-anleitung-zum-mutigsein-10-lektionen-aus-mariann-edgar-buddes-buch/>
- #sonntags – die evangelischen News der Woche – Oliver Marquart

Blickpunkt

Weltgebetstag

Die Cookinseln befinden sich, von der Schweiz aus gesehen, auf der anderen Seite der Welt, wo der Tag 11 Stunden später beginnt als bei uns, genauer: im sogenannten Polynesischen Dreieck im süd pazifischen Ozean.

Zu den grössten Attraktionen gehören Naturschauplätze wie Korallenriffe, Atolle, Lagunenstrände und Vulkangipfel. Auch kulturelle Veranstaltungen mit einheimischer Musik, Gesang, Tanz und Essen gehören dazu. So verwundert es nicht, dass das farbenfrohe Titelbild zur Weltgebetstags-Liturgie 2025 aussieht wie eine Einladung zu paradiesischen Ferien: Die Cookinseln sind «wunderbar geschaffen».

So sind es auch die Menschen dieser Inseln und wir alle. Im Psalm 139 heisst es nämlich: «Du hast mich wunderbar geschaffen». Für die Verfasserinnen der Liturgie bedeutet das auch, dass Gott uns kennt, sich fürsorglich um uns kümmert und immer bei uns ist.

Machen wir uns also auf zu einer weiten imaginären Reise zu den Frauen, die uns diesen Gottesdienst schenken, und denken daran: «Nähme ich die Flügel des Morgenrotes und liesse mich nieder am äussersten Rand des Meeres, auch dort würde deine Hand mich leiten.» (Psalm 139, 9f).

Ökumenische Feier, am Freitag, 7. März, 19.30 Uhr in der Reformierten Kirche Regensdorf

Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus

Ruth Beyeler



Familien

Tauf- und Osterkerze gestalten – Kreativanlass

In der reformierten Kirchgemeinde Furttal gestalten wir die Taufkerzen für die Täuflinge, sowie die Osterkerzen für die drei Kirchen mit Freiwilligen, interessierten Personen und Jugendlichen, welche selbst gern kreativ sind. Zudem gibt es die Möglichkeit für sich selbst eine kleinere Osterkerze zu einem freiwilligen Unkostenbeitrag zu gestalten.

Ideen und Anregungen zu möglichen Taufsymbolen sind vor Ort ausgehängt.

Der Start ist direkt nach dem Begegnungscafé im Saal des Kirchgemeindehauses Buchs. Gerne darf man jederzeit dazustossen und sich ebenso verabschieden. Es wird eine ungezwungene, offene und kreative Atmosphäre sein. Kleine Verpflegung ist vor Ort vorhanden.

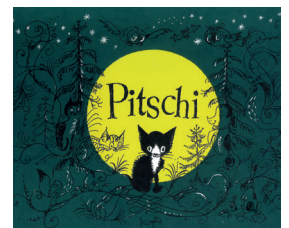
Ich freue mich auf vielseitige Begegnungen und auf das Kreative, welches Gott in unsere Schöpfung gelegt hat.

Donnerstag, 27. März, 17.00 bis ca. 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Buchs, Saal

Auskunft erteilt Patricia Perosce.

Fiire mit de Chliine

Pitschi, das kleine Kätzchen, möchte anders sein als alle anderen. Doch wie kann es das schaffen? Auf seiner Reise probiert es aus, ein Küken, ein Lämmchen oder eine Ente zu sein – doch leider fühlt es sich aber nirgends richtig wohl. Doch als das Abenteuer von Pitschi eine überraschende Wendung nimmt, weiss es plötzlich, wohin es gehört. Magst du Pitschi auf seiner abenteuerlichen Reise begleiten?



Anschliessend ans Fiire mit de Chliine essen wir alle einen kleinen Znacht, die Kinder dürfen passend zur Geschichte basteln und wir lassen den Sonntag gemeinsam beim gemütlichen Zusammensein ausklingen. Das «Fiire mit de Chliine»-Team freut sich auf euch.

Sonntag, 23. März, 17.00 Uhr, Kirche Regensdorf

Pfarrer Micha Rippert



Priska Gilli
Katechetin

Ich habe die Natur als Kraftquelle für mich entdeckt

Bewegung gehört zu mir, schon seit ich laufen kann. Am liebsten mache ich dies in der Natur, im Wald oder an einem Fluss. Ich liebe die wunderschönen, kraftvollen Bäume mit ihren tiefen, dicken Wurzeln, mit den moosbedeckten Stämmen, mit den Geschichten, die ihre abgebrochenen Äste oder ihre Furchen im Stamm erzählen. Tief durchatmen und loslassen, was mich gerade beschäftigt. Bei Bedarf ziehe ich die Schuhe aus und laufe barfuss durch die Gegend. Einfach sein und bei mir ankommen!

Gemeinde

Wanderferien 28. Juni–5. Juli in Pontresina Seniorenferien 22.–28. September in Magliaso

Wir freuen uns wieder auf gemeinsame Ferien dieses Jahr. Ende Juni geht es ins wunderschöne Oberengadin in die Wanderferien und Ende September ins Tessin, nach Magliaso.

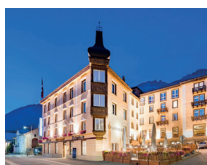
Ariane Schwickert und Patricia Perosce

Wanderferien Pontresina

Dieses Angebot richtet sich an Leute jeglichen Alters, die gut zu Fuss sind und denen gemütliche Wanderungen bis 3,5 Stunden mit leichten Auf- und Abstiegen keine Mühe bereiten. Da wir auf Wanderwegen unterwegs sind, ist eine gewisse Trittsicherheit nötig. Wir wohnen im historischen, zentral im Dorf gelegenen Hotel Engadinerhof, das 1800 m. ü. M. liegt. Die Zimmer verfügen über ein Badezimmer mit Dusche oder Bad sowie Radio und TV. Am Abend werden wir jeweils mit einem feinen 4-Gang-Menü verwöhnt. Das Angebot beinhaltet 7 Übernachtungen mit Halbpension, ein Mittagessen am Hinreise- oder Rückreisetag, die Kurtaxe sowie die Oberengadinkarte, die die kostenlose Benutzung von Zug, Bus und Bergbahnen im Oberengadin ermöglicht. Wir reisen diesmal mit dem öffentlichen Verkehr in die Wanderferien, das Billett wird separat gelöst.

Kosten pro Person

Mitglieder ref. Kirche Furtal	Nichtmitglieder
DZ: CHF 1150.–	DZ: CHF 1200.–
EZ: CHF 1250.–	EZ: CHF 1300.–



- **Anmeldung:** über die Website www.kirche-furtal.ch. Anmeldeschluss: 30. April 2025
- **Gruppengrösse:** max. 20 Personen
- **Leitung:** Ariane Schwickert, Sozialdiakonin, Pfarrerin Silvia Trüssel, Karin Zoller, Verwaltung
- **Auskunft:** Ariane Schwickert, 044 520 44 29, ariane.schwickert@kirche-furtal.ch

Seniorenferien Magliaso

Das ruhig gelegene Feriencenter innerhalb einer weitläufigen Parklandschaft liegt direkt am Ufer des Luganersees. Die Anlage umfasst einzelne Häuser, ein hauseigenes, geheiztes Aussenschwimmbad und ein Grotto. Die Zimmer verfügen über ein Badezimmer mit Dusche, inkl. WLAN. Einzelne Zimmer haben einen Balkon oder einen Sitzplatz. Die Küche im Haupthaus begeistert mit lokalen Köstlichkeiten. Geplant sind eine Schifffahrt nach Lugano, ein Ausflug auf den San Salvatore, eine Führung im Fischereimuseum und ein Besuch in einer Schokoladenfabrik. Wir geniessen das gemütliche Zusammensein, treffen uns zur morgendlichen Besinnung und bieten auch Raum für Spontanes. Abends lassen wir uns mit einem feinen Essen verwöhnen. Freiwilliges Abendprogramm. Das Angebot beinhaltet 6 Übernachtungen mit Halbpension, Hin- und Rückreise mit dem Car, Mittagessen an den Reisetagen und Anteil Reiseorganisation.

Kosten pro Person

Einzelzimmer Standard, ohne Balkon	Fr. 1020.–
Einzelzimmer gross, ohne Balkon	Fr. 1180.–
Einzelzimmer, mit Balkon/Sitzplatz	Fr. 1280.–
Doppelzimmer, mit Balkon/Sitzplatz	Fr. 1140.–
Für Nichtmitglieder Ref. Kirche Furtal plus Fr. 50.–	



- **Anmeldung:** mit dem Anmeldetalon bis 1. Juli 2025
- **Gruppengrösse:** beschränkte Anzahl Teilnehmende
- **Leitung:** Patricia Perosce, Esther Stutz, Ruth und Adrian Beyeler
- **Auskunft:** Patricia Perosce, 044 520 44 27, patricia.perosce@kirche-furtal.ch

Frauezmorge: Schritt für Schritt mit unseren Füssen



Im Alltag bei der täglichen Pflege werden die Füsse oft vergessen, dabei begleiten und tragen sie uns das ganze Leben, Schritt für Schritt. Als Fusspflegerin sieht Anita Jenny viele verschiedene Füsse. Und jeder Fuss erzählt seine eigene Geschichte. Sie weiss darum, wie wir ihnen am Besten zuhören, sie pflegen, uns voll und ganz Fusswohl fühlen können. Wir sind in der Senevita Mülibach zu Gast und dürfen vor dem Referat ein feines Zmorge geniessen.

Donnerstag, 20. März, Senevita Mülibach

- 9.00 Uhr Zmorge im Mülibach Restaurant
- Ca. 9.30 Uhr Referat im Seminarraum, Senevita Mülibach

Beschränkte Teilnehmerinnenzahl

Anmeldung via Webseite bis Montag, 17. März

Ansprechperson: Patricia Perosce, Sozialdiakonin, 044 520 44 27

Somewhere over the rainbow – Gottesdienst zur Amtseinsetzung

Der Regenbogen symbolisiert Hoffnung und zeigt uns: Hier ist die Welt in Ordnung. Er weckt die Sehnsucht nach einem besseren Ort, einem «Anderswo über dem Regenbogen», fern des grauen, eintönigen und manchmal auch problembeladenen Alltags. Doch wir wissen: Die heile Welt über dem Regenbogen existiert nicht irgendwo, an einem magischen Ort. Wir sollen sie vielmehr im realen Leben gestalten – durch unser gutes Handeln und Wirken im Hier und Jetzt.

Thomas Fischer (Orgel) und Thomas Geiger (Saxophon) lassen den Regenbogen musikalisch erklingen. Die Amtseinsetzung von Pfrn. Silvia Trüssel übernimmt Dekan Richard Mauersberger. Die ganze Gemeinde ist herzlich zum Gottesdienst mit anschliessendem Apéro eingeladen.

Sonntag, 16. März, 10.00 Uhr, Kirche Dällikon

Silvia Trüssel



Bild: Silvia Trüssel

Herzlich Willkommen!



Es freut uns, **Melanie Burgener** als Katechetin in Ausbildung bei uns begrüssen zu dürfen. Melanie arbeitet seit einiger Zeit im «Fiire mit dä Chliine» Team mit und wagt nun den Sprung von der Freiwilligen- in die bezahlte Arbeit. Wir freuen uns auf die Verstärkung und heissen Melanie herzlich willkommen.

Beat Hartmann



Ab dem 1. März 2025 verstärkt **Hans-Peter Gerber** das Verwaltungsteam. Er übernimmt die Schwerpunkte Finanzen und Liegenschaften. Bereits seit Januar arbeitet er teilweise im Furtal. Herzlich willkommen!

Barbara von Gunten

Musik

Lebensfreude herausposaunen

Das Posaunenquartett OPUS 4 vom Gewandhausorchester Leipzig kommt wieder nach Regensdorf! Das reichhaltige Programm mit Werken aus dem 16. bis 21. Jahrhundert verspricht ein Genuss zu werden – eine Ode an das Leben in all seinen Facetten.

Das Musikkollegium und die vier Posaunisten der Extraklasse laden zum Frühlineskonzert ein.

Sonntag, 16. März, 17 Uhr, Kirche Regensdorf

Eintritt frei / Kollekte. Nach dem Konzert sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Eva Grimmer



Manneträff

Palaver

Birlikte tartismak, discuter erisemble, debatir juntos, met elkaar discussieren, disutir juntos, discuter ensemble. Zum Glück geht es hier nicht um den «Turmbau zu Babel» sondern ganz einfach um das Palaver im Wöschhüsi. Wir müssen auch kein Sprachwirrwarr befürchten. Trotzdem, oder gerade darum, sind bei uns alle Nationalitäten willkommen. Bei Getränken und Sandwiches sprechen wir über ein aktuelles Thema, frisch von der Leber, in unserer Muttersprache.



Dienstag, 11. März, 20.00 Uhr

Im Wöschhüsi beim Kirchgemeindehaus Buchs, ZH

Andreas Däscher

Alles hat seine Zeit



Abdankungen

Jakob Bader (90) Regensdorf

Johanna Irene Bauer-Schuricht (86) Regensdorf

Klaus Dieter Matzkowski (87) Regensdorf

Inger Hojer Meier-Kristensen (79) Rümlang

Carmen Stricker-Yahari (57) Regensdorf

Walter Samuel Weber (93) Regensdorf

René Ernst Wetzel (97) Regensdorf

Elfriede Sofie Zumkeller-Nebelmeier (88) Watt



Kontakte

Pfarramt

Adrian Beyeler 044 520 44 11
adrian.beyeler@kirche-furttal.ch

Nadja Boeck 044 520 44 13
nadja.boeck@kirche-furttal.ch

Micha Rippert 044 520 44 14
micha.rippert@kirche-furttal.ch

Silvia Trüssel 078 308 01 08
silvia.truessel@kirche-furttal.ch

Kirchenpflege

Peter Randegger Präsident
044 520 44 71
peter.randegger@kirche-furttal.ch

Verwaltung

044 520 44 00, info@kirche-furttal.ch
Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf
Öffnungszeiten: Montag bis
Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Weitere Kontakte finden Sie auf unserer Webseite

www.kirche-furttal.ch

Impressum

Herausgeberin

Reformierte Kirche Furttal

Redaktionsteam

Silvia Trüssel

Manuela Zimmerli

Layout und Gestaltung

Manuela Zimmerli

Fotos

zur Verfügung gestellt, wenn beim Bild nicht anders vermerkt

Druck

www.schellenbergdruck.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am
28. März

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

Leviticus 19,33



Gemeinde

Gottesdienst zum Thema «Hunger frisst Zukunft»

Die diesjährige Kampagne von HEKS/Brot für alle weist darauf hin, dass ein Drittel der Menschheit hungert oder sich keine gesunde Ernährung leisten kann. Die UNO möchte diese Not bis 2030 überwinden. Millionen von Kindern erreichen wegen Hunger und Mangelernährung nicht einmal das Schulalter. Es werden weltweit zwar genügend Nahrungsmittel produziert, aber es fehlt an der gerechten Verteilung. Viele Menschen im Süden ernähren sich einseitig von Weizen, Reis und Mais oder von Fast Food. Frischprodukte mit genügend Nährstoffen sind kaum verfügbar. Der weltweite Handel begünstigt leider diesen unglücklichen Zustand. In der Bibel wird verschiedentlich eine ausreichende Ernährung für alle in Aussicht gestellt. In Psalm 145,15, heisst es: «Mensch und Tier halten Ausschau nach dir. Du gibst ihnen Nahrung zur richtigen Zeit. Du öffnest deine wohlthuende Hand und alles, was lebt, wird davon satt.» Dahinter steht die Vorstellung von einem Gott, der die Menschen in die Pflicht nimmt, füreinander zu sorgen, damit alle ihr tägliches Brot zum Leben erhalten.



Im Gottesdienst am Sonntag, 30. März, 10.00 Uhr in der Kirche Regensdorf werden Möglichkeiten aufgezeigt, dem Ziel, dass alle satt werden, näher zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Gottesdienstteam und Pfarrer Adrian Beyeler

Musik

Orgelmusik im Furtal

Im Jahr 2021 fanden die ersten Gespräche zwischen den damaligen Kirchenmusiker:innen und der Kirchenpflege betreffend unserer Orgeln statt. In verschiedenen Sitzungen wurde das weitere Vorgehen gemeinsam eruiert, um den Wünschen der Musiker:innen gerecht werden zu können. Im April 2022 wurden erste fachliche Abklärungen eingeleitet. Schnell wurde klar, dass nicht nur die Orgeln in unseren Kirchen fachlich geprüft, sondern auch die Bedürfnisse für und in der Gemeinde geklärt werden müssen.

Im Sommer 2023 hat sich die Kirchenpflege intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und an der Kirchenpflegesitzung im Dezember 2023 entschieden, eine Kommission einzuberufen. Die Aufgabe der Kommission bestand in einer sachlichen und fachlichen Begutachtung der verschiedenen Orgeln, der internen Bedürfnisabklärung und der Erarbeitung von Vorschlägen zuhanden der Kirchenpflege.

Die Kommission begann bereits anfangs 2024 mit ihrer Arbeit. Zuerst wurde mit einem externen Orgelexperten eine substanzielle Expertise der verschiedenen Orgeln vorgenommen. Hier wurde primär der Zustand in den Fokus genommen. Das Ergebnis zeigte, dass die Orgeln in Dällikon und Buchs in einem guten bis sehr guten Zustand sind. Die Orgel in Regensdorf hingegen weist gravierende Mängel auf, die das Orgelspiel massiv einschränken. Nach über 80 Jahren Lebensdauer ist zudem der personelle und finanzielle Unterhaltsbedarf massiv gestiegen. Aufgrund der verschiedenen Abklärungen hat die Kommission für die Kirchenpflege Vorschläge erarbeitet, was bezüglich der Orgel in der Kirche Regensdorf gemacht werden könnte. Das Spektrum der Vorschläge reichte von Kleinstreparaturen über eine Totalsanierung bis zur Anschaffung einer neuen Orgel. Im Dezember 2024 hat die Kirchenpflege beschlossen, die Entscheidung über das weitere Vorgehen an die Kirchengemeindeversammlung vom Juli 2025 zu bringen. Dies gibt der Kirchgemeinde genügend Zeit, die angedachten Szenarien weiter auszuarbeiten. Der Weiterbetrieb der alten Orgel kann im Moment mit einem erhöhten Wartungsaufwand noch einigermaßen sichergestellt werden. An der geplanten Informationsveranstaltung im Juni besteht die Möglichkeit für die Gemeindemitglieder sich näher informieren zu lassen und im Dialog über dieses Thema auszutauschen.

Die Kirchenpflege hofft auf eine grosse Beteiligung der Gemeinde. Die Anschaffung einer neuen Orgel ist eine richtungsweisende Entscheidung und es ist wichtig, dass alle Generationen hier mitreden und mitentscheiden.

Die Kirchenpflege

Schlusspunkt

Öku. Seniorennachmittag: Bildervortrag Botswana – Wildes Okavangodelta

Die «Lady in green» ist nur eine von unzähligen Tierbegegnungen, die Silvia Trüssel aus Botswana mitbringt. Unsere abenteuerlustige Pfarrerin und Fotografin bereist seit bald 16 Jahren das südliche Afrika. Sie erzählt uns von eindrucksvollen, angsteinflössenden und lustigen Momenten aus der reichen Tierwelt des Okavangodeltas. Begegnen Sie den Löwenbrüdern, einer verrückten Elfantenuh, einem jagenden Wildhundrudel, einer Gepardenmutter und ihrem halbwüchsigen Sohn, bunten Vögeln und solchen, die sich im Baumstamm verbarrikadieren, einem Reigen an Flusspferden (nicht nur «in green») und vielen weiteren Tieren ... tauchen Sie ein in die Vielfalt der Schöpfung Gottes.



Donnerstag, 6. März, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Regensdorf

Bitte melden Sie sich bis zum 4. März 2025 um 12 Uhr über das Formular auf der Webseite an.

Silvia Trüssel

Agenda | März 2025

Gottesdienste

Sonntag, 2. März

Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs

Pfrn. Silvia Trüssel

Musik: Johanna Tierling-Kaiser

Gottesdienst zum Tag der

Kranken

15.00 Kirchgemeindehaus

Regensdorf

Pfr. Adrian Beyeler

Musik: Johanna Tierling-Kaiser

Freitag, 7. März

Weltgebetstag

19.30 Kirche Regensdorf

Weltgebetstag-Team

Musik: Thomas Fischer

Anschliessend: Apéro

s. Seite 2

Sonntag, 9. März

Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf

Pfrn. Silvia Trüssel

Musik: Martin Kaiser

Anschliessend: Chilekafi

Sonntag, 16. März

Gottesdienst zur

Amtseinsetzung

10.00 Kirche Dällikon

Pfrn. Silvia Trüssel

Musik: Thomas Fischer und

Thomas Geiger, Saxophon

Anschliessend: Apéro

s. Seite 3

Freitag, 21. März

Senevita Andacht

10.15 Senevita Mülibach

Pfr. Bernhard Botschen

Musik: Marion Haupt

Gottesdienst im Altersheim

14.30 Altersheim Furtal

Pfr. Micha Rippert

Musik: Martin Kaiser

Sonntag, 23. März

Adabeis-Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon

Pfrn. Nadja Boeck

Musik: Thomas Fischer

Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs

Pfr. Micha Rippert

Musik: Johanna Tierling-Kaiser

Fiire mit de Chliine

17.00 Kirche Regensdorf

Pfr. Micha Rippert

Musik: Thomas Fischer

s. Seite 2

Sonntag, 30. März

Bfa-Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf

Pfr. Adrian Beyeler

Musik: Johanna Tierling-Kaiser

Veranstaltungen

Begegnungscafé

Do 13./20./27. März

14.00–17.00 Kirchgemeinde-

haus Buchs, s. Seite 2

Bibelgespräche

Fr 14. März 20.00–21.30

Kirchgemeindehaus Buchs

Französisch-Treff

Mo 10./24. März 15.00–16.30

Kirchgemeindehaus Regensdorf

Frauenarbeitskreis

Di 11./25. März 14.00–16.00

Kirchgemeindehaus Regensdorf

Frauezmorge

Do 20. März 9.00

Senevita Mülibach, s. Seite 3

Gebetstreffen

Fr 7./14./21./28. März 6.00

Kirchgemeindehaus Buchs

Internationale Tänze

Mo 3./24. März 14.30–16.00

Kirchgemeindehaus Regensdorf

Jassnachmittag

Di 11./25. März 13.30–16.30

Kirchgemeindehaus Regensdorf

Kurs Jesus

Do 6./20. März 19.30–21.30

Kirchgemeindehaus Regensdorf

Manneträff

Di 11. März 20.00

Wöschüsli Buchs, s. Seite 4

Miteinander Singen

Di 4. März 14.30

Kirchgemeindehaus Regensdorf

Nachdenken am Morgen

Do 6. März 9.30–11.00

Kirchgemeindehaus Regensdorf

Ökum. Seniorennachmittag

Okawango-Delta

Do 6. März 14.30

Kirchgemeindehaus Regensdorf

s. Seite 5

Seniorenessen

Do 20. März 12.00–14.00

Kirchgemeindehaus Regensdorf

Seniorenachmittag

Theater Taninchova

Sa 1. März 14.00–16.30

Anna Stüssi Haus, Dänikon

Sprechstunde des Kirchge-

meindepräsidenten

Telefon 044 520 44 71

peter.randegger@kirche-furtal.ch

Kinder / Jugendliche

Singe mit de Chliinschte

für Kinder von 0–5 Jahren mit
Begleitung

Es gibt Anlässe in Buchs,
Dällikon und Regensdorf. Mit
Anmeldung. Flyer sind bei der
Verwaltung erhältlich oder auf
unserer Webseite.

Chrabbelgruppe

pausiert zur Zeit

roundabout

für Girls / junge Frauen
von 10–20 Jahren, andere
Girls treffen, tanzen, trainieren,
plaudern

Infos: Beat Hartmann

roundabout kids

Mo 3./10./17./24./31. März

18.45–19.45

roundabout youth

Mo 10./17./24./31. März

19.45–20.45

Kirchgemeindehaus Regens-

dorf



Bild: z/hrejch



Die Kappeler Kirchentagung 2025 beschäftigte sich mit dem Thema
«Zusammen wirken». Spannend und lehrreich war's!

Detaillierte
Informationen:
www.kirche-furtal.ch

